

Schneefall und Wind lassen die Lawinengefahr im Tagesverlauf etwas ansteigen - noch besteht überwiegend aber mäßige Schneebrettgefahr!



1 Waldgrenze
2 Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsenengebirge, Reichraminger HG



Lawinprobleme



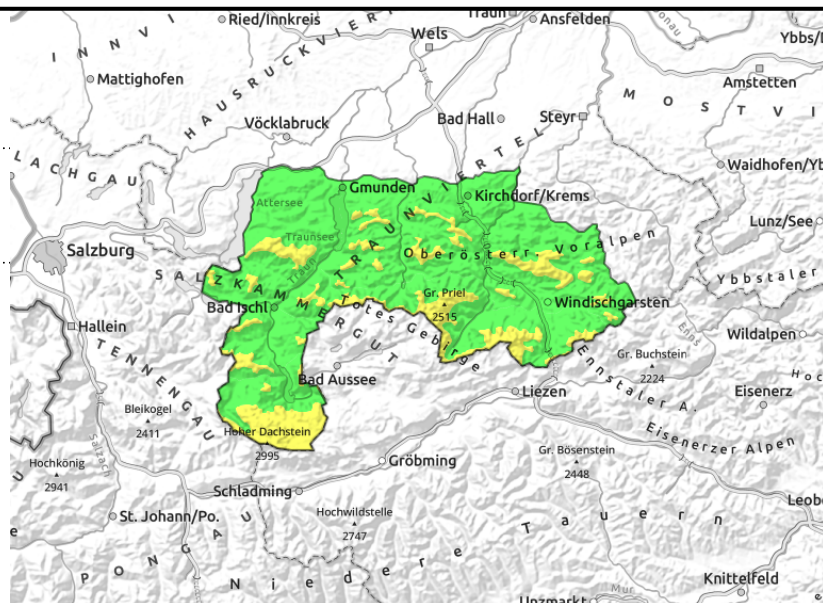
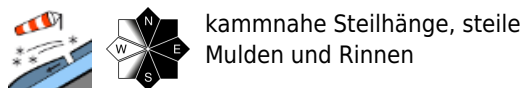
Gefahrenstufen



Exposition



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG



Starker, stürmischer Wind und Triebschnee - ab der Waldgrenze mäßige Schneebrettfahrt!

Durch etwas Neuschnee, weiteren Schneefall und starken bis stürmischen Wind ist auf Triebschnee zu achten. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe und im Tagesverlauf etwas zu. In kammnahen Steilhängen nord- über ost- bis südseitig sowie in steilen Rinnen und Mulden sind überwiegend in den Hochlagen, teils ab der Waldgrenze störanfällige Verfrachtungen vorhanden, die bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Im Steilgelände sind je nach Schneefallintensität und Einfrachtungen spontane Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht zum und am Sonntag schneit es (in Summe werden 10/15 cm erwartet) und die Schneefallgrenze sinkt bis in die tiefen Lagen. Starker Wind um West führt zu frischen Verfrachtungen, die sowie teils ältere mit der Altschneedecke schlecht binden. Es sind weiche, lockere, aber auch windgepresste Schichten eingelagert bzw. harte und Harschschichten vorhanden, die als Schwachschichten dienen. Darunter ist die Altschneedecke überwiegend stabilen und tragfähig. Die Schneehöhen sind allgemein unterdurchschnittlich und es liegt nur wenig Schnee.

Wetter

Am Sonntag wechselt die Sicht sehr häufig, von etwas Sonnenschein mit trockenen Abschnitten sowie kaum Sicht mit Schnee- und Graupelschauern ist alles dabei. Zusätzlich weht oft starker bis stürmischer West- bis Nordwestwind. Kälter mit -5 Grad in 1500 m, in 2000 m um -9 Grad. Am Montag überwiegt erneut oft schlechte Sicht mit Schneeschauern, am Vormittag sind jedoch etwas mehr trockene Abschnitte möglich. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus West bis Nordwest. In 1500 m um -4 Grad, in 2000 m um -8 Grad.

Tendenz

Weiterer Schneefall und Wind bilden störanfälligen Triebschnee und lassen die Lawinengefahr in den kommenden Tagen ansteigen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

